

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Landrat Adenauer überreicht Fritz Struckmeier die hohe Auszeichnung

Hobe Ehrung für Fritz Struckmeier

Am 23.11.1999 erhielt Fritz Struckmeier aus den Händen von Landrat Sven-Georg Adenauer das ihm vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Die Aushändigung der hohen Auszeichnung erfolgte im Rahmen einer Feierstunde im „Haus der Begegnung“ in Gütersloh. Zu der Feier hat die Bürgermeisterin, Frau Maria Unger, die Familie sowie zahlreiche Bekannte, Weggenossen und Begleiter des Geehrten eingeladen.

In seiner Laudatio zeichnete Landrat Adenauer ein umfassendes Bild des vielfältigen Wirkens von Herrn Struckmeier.

Adenauer hob hervor, daß Fritz Struckmeier nicht nur als Lehrer bei seinen Schülerinnen und Schülern und den Eltern "Spuren" hinterlassen, sondern mit seinen Ideen und Initiativen das ganze Kirchspiel Isselhorst nachhaltig beeinflusst und geprägt habe. Dabei habe sich in der Person von Fritz Struckmeier eine glückliche Verbindung von Ideenreichtum und Durchsetzungsvermögen vereinigt. Es blieb nicht nur bei theo-



retischen Vorstellungen, sondern einmal gefaßte Entschlüsse wurden auch - manchmal recht unkonventionell - in die Tat umgesetzt. In seinem Wirken habe es Fritz Struckmeier aufgrund seiner natürlichen Autorität vortrefflich verstanden, seine Mitmenschen zu

motivieren und sie zum Mittun anzuregen. Als bleibende und in der Bevölkerung noch heute fortwirkende Werke hob der Landrat u.a. die Gründung des Schulvereins und des Altenclubs hervor. Erinnert wurde auch an die Einrichtung der Kaminrunde im Zusammenhang mit der Lehrerfortbildung. Desweiteren wurden die Verdienste um die Betreuung der Gemeindebücherei sowie die Einrichtung der Heimatsstube gewürdigt.

Ein unvergessener Teil der uneigennütigen und am Gemeinwohl ausgerichteten ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Struckmeier bildet auch die langjährige Aufgabe als Ortsheimatpfleger im Kirchspiel Isselhorst. Im Rahmen dieser Arbeit hat er sich bleibende Verdienste um die Heimatpfle-

ge und -kunde erworben, namentlich aber bei vielen Mitbürgern ein sensibles Bewußtsein für diese Belange erhalten und geweckt, damit es auch von den Nachkommenden bewahrend und bewußt weitergereicht und fortgeführt werden kann.

Frau Bürgermeisterin Unger überbrachte die Glückwünsche des Rates und der Stadt und erwähnte in ihrem Grußwort die klare Einstellung von Herrn Struckmeier zu Recht und Ordnung und wies besonders auf seine Beharrlichkeit und Durchsetzungskraft hin. Damit habe er auf vielen Gebieten der Allgemeinheit große Dienste geleistet. Für sein langes und erfolgreiches Wirken gebühre ihm Dank und Anerkennung.



Ein „großer“ Tag für das Ehepaar Struckmeier (Bildmitte).

Ideen
und
Erfahrung

Elektroanlagen – Reparaturen
Beleuchtungsanlagen – Geräte
Telefonanlagen – Photovoltaik



Elektro-Bethlehem
Gütersloh-Isselhorst  6 75 96

PETER SCHRÖDER

Schlossermeister

Bauschlosserei · Stahlbau · Sonderkonstruktionen · Reparaturen

Queller Straße 44 · Gütersloh-Hollen · Telefon: 0 52 41 / 6 71 81

Der stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Isselhorst, Karl Piepenbrock, verwies in seiner Ansprache besonders auf das Leitbild, das Fritz Struckmeier als Lehrer immer verfolgte, nämlich die ihm anvertrauten Schülerinnen und Schüler zur selbstbestimmten Lebenstüchtigkeit in sozialer Verantwortung zu erziehen.

Dabei seien seine Charaktereigenschaften, wie Zuverlässigkeit und Korrektheit, nicht hinderlich, sondern geradezu förderlich im Sinne einer Vorbildwirkung für ganze Schülergenerationen gewesen.



„Na – wie war das noch mit dem Ohmschen Gesetz?“

11.06.1962
Volksschule Isselhorst
Physik - Unterricht: 5. Klasse
Wie heißt das Ohmsche Gesetz?

Widerstand
& Stromstärke
& Spannung

$R \cdot I = U$
 $I = \frac{U}{R}$
 $U = R \cdot I$

So kennen ihn viele Isselhorster:
Fritz Struckmeier als „Schulmeister“ an der Isselborster Volksschule, 1962

MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestellungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80



Herr Struckmeier betonte in seinen Dankes- und Abschlussworten, daß er die hohe Auszeichnung mit großer Dankbarkeit entgegennehme. Gerade in Zeiten, in denen die Wahrnehmung von ehrenamtlichen Aufgaben und Ämtern nicht mehr zum selbstverständlichen Allgemeingut gehörte, sei es besonders notwendig, daß sich Einzelne zur Verfügung stellen, um Andere zu motivieren und zu gewinnen. Das menschliche Miteinander in Familie, Gesellschaft und Staat könne nur dann funktionieren und für alle Betroffenen gewinnbringend und förderlich sein, wenn der Nächste geachtet und auch sein Wohlergehen im Auge behalten werde. In diesem Sinne nehme er die Ehrung zugleich auch im Namen der vielen Begleiter und Förderer entgegen.

Betrachtet man unsere Dorfgemeinschaft in ihrer ganz speziellen und so vielfältigen Ausprägung und gelebten Wirklichkeit, so sollten wir alle Fritz Struckmeier noch einmal herzlich danken für seine am Gemeinwohl ausgerichtete ehrenamtliche Tätigkeit, verbunden mit den besten Glückwünschen für die hohe Auszeichnung.

*Dietmar Schneider
Ortsheimatpfleger*

Frische Triebe
für die Liebe!

Zum Valentinstag
was „NETTES“
schenken -
bevor's der
Nachbar tut!

Krull

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

Wer noch nicht fahren kann, lernt's bestimmt bei Giljohann! • Wer noch nicht fahren kann, lernt's bestimmt bei Giljohann!

Bald auf Golf!



Dumping- oder Sonderpreise im Fahrerschulgeschäft gehen vielfach mit **Dumping-Ausbildungsqualität** einher! Wir garantieren Ihnen das komplette Ausbildungsprogramm laut Fahrerschülerausbildungsordnung. Wir kennen diese Floskel: „Brauchen wir nicht zu üben – wird ja nicht geprüft“ nicht.

Wählen Sie bitte nicht irgendeine, sondern die **Fahrschule Giljohann** für Ihre Fahrausbildung, seit Jahrzehnten der Garant für eine solide, preiswerte Schulung mit guten Prüfungsergebnissen.

**FAHRSCHULE
Giljohann**

Anmeldung jederzeit,
Telefon: 2 74 70
Haller Str. 111
Bürohaus Elmendorf

Wer noch nicht fahren kann, lernt's bestimmt bei Giljohann! • Wer noch nicht fahren kann, lernt's bestimmt bei Giljohann!

13 Fragen zu einem beißten Thema

1. Helfen Sie gerne aktiv anderen Menschen?
2. Würden Sie dafür auch hin und wieder nachts aufstehen?
3. Sind Sie interessiert an einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung?
4. Auch wenn diese plötzlich und unerwartet auf Sie zukommen kann?
5. Sind Sie interessiert an moderner Technik und ihrer Anwendung?
6. Suchen Sie eine echte Kameradschaft im positiven Sinne?
7. Können Sie sich auch in unserer freien Gesellschaft unterordnen, wenn es die Situation erfordert?
8. Sind Sie zwischen 17 und in etwa 40 Jahren alt?
9. Fühlen Sie sich körperlich fit?
10. Wohnen Sie im Kirchspiel Isselhorst?
11. Arbeiten Sie vielleicht sogar dort?
12. Würden Sie einen Teil Ihrer Freizeit für eine gute Sache investieren?
13. Haben Sie schon immer gedacht, daß Ihnen die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Spaß machen würde?

Wenn Sie mehr als fünf dieser Fragen mit „JA“ beantwortet haben, sollten Sie einmal darüber nachdenken, ob es nicht Zeit wäre, uns einmal unverbindlich zu besuchen und sich darüber zu informieren, was die Freiwillige Feuerwehr in Isselhorst sonst noch zu bieten hat.

Wir suchen motivierte Frauen und Männer, die Freude daran haben, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Die Feuerwehren sind längst nicht mehr nur dazu da Feuer zu löschen.

Eis Haus

Hier trifft sich die Schlickeria!

**Hallo lieber Eis Haus Gast,
am 11.02.2000 ist's vorbei
mit der Eis Haus Rast.
Dann sind wir wieder für Sie da,
mit all den leckeren Sachen,
die wir mit Liebe für Sie machen.**

Ihr Eis Haus Team

Öffnungszeiten:

Februar

Montag bis Sonntag: 14.00 – 22.00 Uhr

ab März

Montag bis Sonntag: 11.00 – 22.00 Uhr

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Vielmehr geht es heute vermehrt darum technische Hilfe zu leisten, Menschen aus Notlagen zu befreien oder Umweltkatastrophen zu vermeiden.

Die Ausbildung ist sehr vielschichtig und interessant, da auch die Aufgaben immer anspruchsvoller werden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie uns einmal im Gerätehaus an der Niehorster Straße zwischen der Genossenschaft und Renault- Bresch besuchen würden.

Unsere Dienstabende finden immer am 1., 3. und evtl. 5. Montag im Monat um 20.00 Uhr statt. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen der Löschzugführer Jürgen Bresch tagsüber unter Tel. 05241 / 68323 und abends unter Tel. 05241 / 67048 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Nachruf für Professor Dr. Erich Bacher

Am Heilig Abend 1999 verstarb Prof. Dr. Erich Bacher.

Auch wir erinnern uns an das jahrzehntelanges Wirken von Dr. Bacher in unserer Gemeinde. Was er als Gestalter der Heimatfeste und Heimatabende war, ist schon von anderer Seite gewürdigt worden. Wir möchten an das Wirken von Dr. Bacher als dem Leiter unseres Kulturkreises erinnern, den er 1970 nach der Eingemeindung übernahm.

Das bedeutete für ihn das Aufstellen eines reichhaltigen Programmes mit Vorträgen für die Wintermonate, Volksliedersingen bei Ortmeier, Konzerten auf dem Hof Osthus, Busfahrten in die engere und weitere Umgebung, denn man lebt bekanntlich nur so lange man entdeckt.

Einmal im Jahr organisierte er und seine etwas mehr im Hintergrund wirkende Frau Gisela eine mehrtägige Fahrt unter dem Motto „europäische Hauptstädte“ (immer mit dem selben Bus und dem selben Fahrer). Durch seine humorvolle, gesellige Art brachte er auch jeden Unausgeschlafenen in heitere Laune.

Hin und wieder sprach er am Mikrophon für „Zugereiste“ arabisch, für Alteingesessene „Platt“.

Was Interessierte zu erwarten hatten, war bereits in einem Einführungsvortrag im Gemeindehaus vermittelt worden. Einzelheiten wurden während der Fahrt vertieft. Der geborene Pädagoge kam immer zum Durchbruch. Nur ein Beispiel: Um uns das Riesenreich Karls des Großen anschaulich zu machen, entrollte er hinter dem Rücken des Fahrers eine aus Schulzeiten bekannte Landkarte, was natürlich großes Stauen hervorrief. Ja, das war „Ete“ wie ihn sein Freundeskreis nannte, immer bestrebt, sein umfassendes Wissen auch anderen zu vermitteln.

Namen wie Wien, Prag, Paris, Oslo, Kopenhagen, Amsterdam und Brüssel tauchen auf, aber auch die von manchen Kurzfahrten in die engere und weitere Umgebung, zu Ausstellungen, Museen, Kirchen, Klöstern und Kapellen. Das „gläserne Auge“ hat vieles festgehalten.



Die nötigen „Verschnaufpausen“ verbrachten Dr. Bacher und seine Frau inmitten ihres in Forst und Flur gelegenen Domizils mit riesigen Rasenflächen, Obstbäumen, Sträuchern und im Sommer den blühenden roten Rosen.

Er liebte sein schönes Zuhause, von dem er einmal sagte, es wäre hier „himmlisch“ aber man mußte hier auch „höllisch“ arbeiten.

Möge er nun nach seinem ereignisreichen, erfüllten Leben in Frieden ruhen. Dies wünschen ihm seine dankbaren Mitfahrer.

Das Jahrtausend fängt ja gut an:

...auch wir sind jetzt drin!

www.malermeister-plassmann.de

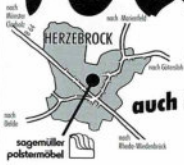


Besuchen Sie uns im Internet.

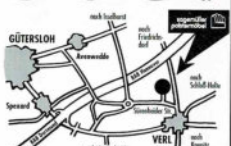
MALERMEISTER
UDO PLABMANN

Polstermöbel

**direkt ab
Fabrik**



**Zwei X
in der Region**
auch **Neubezüge und Handelsware**
**sagemüller
polstermöbel**



Gildestr. 40-44 · **33442 Herzebrock**
Fon 0 52 45 / 84 49 80

Mo.-Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr

Bükersweg 16-18 · **33415 Verl**
Fon 0 52 46 / 42 88

**Eine riesige Auswahl für jeden Geschmack und jedes Alter
Wählen Sie aus über 2.500 Stoffen und Ledersorten!**

Eine Weihnacht an der Waterkant

Am 3. Adventssonntag gab der Shanty-Chor „Die Luttermöwen“ sein drittes Weihnachtskonzert in der Isselhorster Festhalle.

Diese Veranstaltung erfreut sich mittlerweile einer großen Beliebtheit, so daß das Konzert innerhalb weniger Tage ausverkauft war. Der aus 30 Sängern und Sängerinnen bestehende Chor wurde begleitet von Werner Gehle am Keyboard, Herbert Wulf (Akkordeon), Hans Dieter „Benny“ Eichner (Gitarre) und an den Trommeln von Martin Flöttmann und Rainer Kalläne. Als Solisten agierten Jürgen Niedergassel, Lothar Kache, Erhard Schröder und Udo Plaßmann.

daß ein mehrere hundert Stimmen starker Chor verschiedene bekannte Weisen intonierte. Die liebevoll geschmückte Festhalle tat ein übriges.

Während der Pause, versüßt durch Kaffee und Kuchen, trug Pastor Michael Fürste, unterstützt von seiner Ehefrau Petra, eine etwas andere Weihnachtsgeschichte vor, welche für viel Heiterkeit sorgte, aber auch zum Nachdenken anregte.

Neben der Ehrung verdienter Mitglieder erfuhr das Gastwirts-Ehepaar Elfie und Richard Upmann eine besondere Ehrung. Der Shanty-Chor bedankte sich mit viel Applaus und einem Präsent für die

jahrelange Unterstützung, vor allem bei der Durchführung des Friesischen Frühschoppens. Durch die Veränderung in der Gaststätte Upmann wird der Frühschoppen im Jahre 2000 erstmals auf dem Hof der Brennerei Elmendorf stattfinden.

Diese wieder einmal gelungene Veranstaltung war nicht nur der Abschluß eines erfolgreichen Jahres für die Luttermöwen, sondern auch gleichzeitig eine Empfehlung für die Gäste zum Besuch des Friesischen Frühschoppens im Frühjahr dieses Jahres und natürlich auch des nächsten Adventskonzertes.

Sabrina Motzkus

In bewährter Weise führte Wolfgang Steinbeck das Publikum humorvoll und locker durch das Programm. Für die richtige Vorweihnachtsstimmung genügte eigentlich schon die entsprechenden Lieder aus dem hohen Norden. Die Luttermöwen verstanden es jedoch, diese noch weiter zu steigern, indem sie das Publikum mit der Aufforderung zum Mitsingen in das Programm einbezogen, so

NEU! NEU!
Ab sofort
Kinder-
bekleidung von **königsmühle**
WO-TEX-Lädchen

Whoopi

Gütersloh-
Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sa
9.00 - 13.00 Uhr



„Dorfplatz Schlag 10“ – am 18. Januar fiel das Los auf Hollen

Immer, wenn die Namen der ostwestfälischen Dörfer mit weniger als 1.000 Einwohnern an den Montagen zur Auswahl des nächsten Ziels im WDR-Studio Bielefeld abgespult werden, dann wirds spannend. Am Folgetag wird dann nämlich dieses, meist weitgehend unbekannte Dorf, einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Bei der Ziehung am 17. Januar im Studio Bielefeld blieb schließlich der Name Hollen auf dem Monitor stehen. Quasi elektrisiert von diesem Fakt, setzte noch am Abend bei einigen Hollern eine hektische Betriebsamkeit ein. Man recherchierte rasch noch historische Zahlen und überlegte schon, wo-

hin man das am Folgetag zu erwartende Fernsehteam wohl leiten könnte.

Schlag 10 Uhr lief Reporter Michael Blaschke dann mit seinem Kameramann und Tontechniker vor der Holler Reithalle, sozusagen auf dem „Holler Dorfplatz“ auf. Dort hatte sich zwischenzeitlich ein Pulk von Menschen versammelt, die alle nun gespannt verfolgen wollten, wie ein solches Filmspektakel wohl abläuft.

Für WDR-Mann Michael Blaschke war Hollen allerdings kein unbekannter Name. Das teilte er gleich den wartenden Dörflern unverhohlen mit. Vor Urzeiten sei er sportlich-reiterlich gegen Holler Mannschaften angetreten.

Aber, das war ihm noch recht lebendig in Erinnerung, immer erfolglos, denn die Holler seien einfach zu stark gewesen.

Nach einigen klärenden Diskussionen mit Ur-Hollern, wie Hans Jürgensmann, Wolfgang Hornberg und auch dem Chef des Reitvereins, Erhard Baumeister, schwang sich dann der Fernsehmann gleichs auf Pferd und modernisierte den Dorfplatz-Fernsehfilm aus dem Reitsattel an, quittiert von lautem Applaus der Zuschauer. Bevor die Zuschauer wieder abzogen, holte Kameramann Werner Rüdiger noch rasch die obligatorischen „Winke-Winke-Abschiedsbilder“ in seine BETA-CAM-Fernsehkamera.



Reporter Michael Blaschke moderiert aus dem Reitsattel den Fernsehbeitrag an.

Danach folgten die weiteren Aufnahmeorte Schlag auf Schlag: das Mams, die Höfe Meier zu Hollen, Göwert und Prante, der Waldorf-Kindergarten, der Janstein und auch der Solarpark. All diese „Holler Eigenarten“ erschienen später im fertigen Fernsehfilm dann für wenige Sekunden. Für die Vorstellung des Brenner-Museums Clüsener gabs dann noch einige Interviewfragen, und das wars dann auch.

Als am Abend des 18. Januar in der Sendung: „OWL-aktuell“ das filmische Orts-Portrait von Hollen über den Sender ging, war aus all den Recherchen und Aufnahmen ein Beitrag von knapp 4 Minuten Länge geworden. Aber so ist das nun mal mit Fernsehen und Film; Tagesarbeiten schrumpfen zu Minutenergebnissen zusammen.

*Karl Piepenbrock
Fotos: R. Ortmeier*

Feldmann

Multi-Vitamin

10 Frucht-Diät-Nektar

50% Saft ohne Zuckerzusatz

mit Saft und Fruchtfleisch von Orange, Apfel, Aprikose, Zitrone, Ananas, Grapefruit, Banane, Mango, Maracuja, Pfirsich



Fruchtsäfte fördern die Gesundheit!

Heinrich Feldmann

Getränkegroßhandel

Postdamm 289, 33334 Gütersloh, Telefon 05241 / 6 78 93

**Jeans + Mode
immer günstig!**

Fashion Outpost

**Leder
aktuell**

FREESOUL®



BOYCO®

Levi's



Gipmy®

Lederjacken

ab **189,-**

Lederhosen

189,-

Markenware:

**Jacken · Jeans
Cargos · Pullover
Shirts · Hemden**

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO.-FR. 14.00 - 19.00, SA. 10.00 - 15.00

**PARKEN DIREKT
VORM HAUS!**

**GÜTERSLOH-HOLLEN
MÜNSTERLANDSTR. 79**

Das Isselhorster Kreativ-Porträt: Eckhard Jacobsen

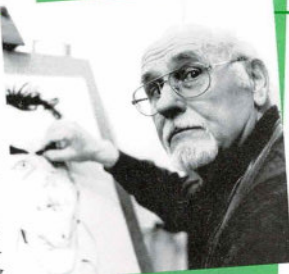
"Aquarellieren als kleines Abenteuer"

Die Stationen seines Lebens sind schnell genannt: 1930 in Berlin geboren, nach Abitur in Schleswig Studium für angewandte und freie Grafik von 1951 – 1955 in Wiesbaden und Hamburg. Danach Heirat und Arbeit in Agentur und Industrie in Hamburg. 1958 Eintritt in die Werbeabteilung des C. Bertelmann-Verlages. Bis ins Rentenalter 1969 war Eckhard Jacobsen als Grafik-Designer für Werbung, Buchherstellung, wissenschaftliche Illustration und Öffentlichkeitsarbeit im Hause Bertelmann tätig.

Und doch verbergen sich hinter diesem Lebenslauf viele interessante Ereignisse und Geschichten, die geprägt sind von der "Liebe zum Malen".

Er wuchs in einer Zeit auf, in der Phantasie und Kreativität als Ausdruck der Persönlichkeit mit der nationalsozialistischen Gleichschaltung des Gedankengutes von Disziplin und Gehorsam in Konflikt geraten musste.

So war es schon etwas Besonderes, dass einige seiner Kunstlehrer schon früh die Begabung in den Zeichnungen und Malereien des Jungen erkannten und ihn entsprechend bestärkten und förderten. Aber auch die Schauspielerei, als Möglichkeit sich künstlerisch zu verwirklichen, hatte es Eckhard Jacobsen angetan und die Entscheidung zwischen den Künsten fiel schwer. Er entschied sich für die produktivere



Kunst als Maler und Grafiker, weil er das Schauspiel damals eher als reproduktiv ansah, da man unweigerlich nach gewissen Vorgaben handelt.

Da bietet die Malerei doch schier endlose Möglichkeiten zum Experimentieren und Schaffen. Be-

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT
VON LIEBIG STR.18c
33428 MARIENFELD
TEL 0 52 47 8 05 00
FAX 0 52 47 8 06 00

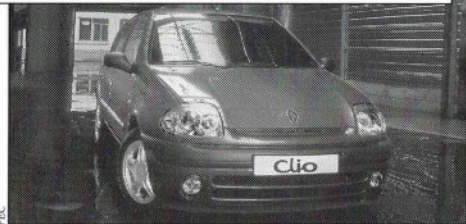
reits während des Studiums belegte Eckhard Jacobsen Kurse für freie Grafik, Malerei, Radierungen und Holzschnitte. Als freier Künstler gehörte seine Leidenschaft schließlich der Porträt- und Landschaftsmalerei in Aquarell und Pastell.

Laut Eckhard Jacobsen ist „kaum eine andere Maltechnik so abhängig von Zufälligkeiten und äusseren Einflüssen. Das macht das Aquarellieren bei aller Erfahrung zu einem immer wieder herausfordernden kleinen Abenteuer. Der Eindruck beispielsweise einer Landschaft bildet sich durch Licht, durch Atmosphäre.

Das Aquarell erhält seine Leuchtkraft ebenso durch das Licht, das den Malgrund, die Farben durchstrahlen lässt. Das Fließen der Wasserfarben erlaubt ein spontanes Arbeiten, das dem Maler besonders persönliche Ausdrucksmöglichkeiten bietet. Die lasierende Malweise, der klar sichtbare Pinselduktus und die beim Trocknen der Farben sich bildenden Wolken und Ränder machen dem Betrachter ein Nachvollziehen des Malvorgangs leicht. Sie bringen damit das Element der Zeit in die Bilder ein und machen Malerei auch dem Nichtmaler besonders intensiv erfahrbar.“

Um Kreativität bei Kindern zu fördern, gibt Eckhard Jacobsen die Empfehlung, den Kindern möglichst viele Materialien und Werkzeuge anzubieten, außerdem die Kinder durch Geschichten und Gedichte zu bildnerischem Tun zu animieren und so die Motorik zu fördern. Oft werde die normale Veranlagung durch Erziehung, die zuviel auf festgefügte Vorstellungen und auferlegte Regeln ausgelegt ist, verbildet. Den Rest übernehmen dann noch die neuen Medien, die einfach zu viel vorgeben, was automatisch Normen setzt und eigene Kreativität verhindert.

Der Action-Clio.



FEC

NEU.

Der 1.4 16V (72 kW/98 PS)
für den Sonder-Clio
Tech'Run

Der „junge Wilde“ kann viel mehr als nur „Schaulaufen“ – mit dem neuen dynamischen 1.4 16V-Motor fährt er auf ganz eigenen Wegen:

- Neues 1.4i-Aggregat mit leistungsstarken 72 kW/98 PS
- Leichtmetall-Räder, Doppelscheinwerfer in Klarglasoptik, Nebelscheinwerfer, Sportsitze, Super-Audiosystem u.v.m.

Wenn Sie sich jung genug fühlen, vergleichen Sie, was er hat, was er kann – und dann seinen Preis.

Clio

AUTOHAUS BRESCH

Steinhagener Str. 63
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 63 17
Fax 0 52 41 / 6 83 23



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Im Rahmen seiner Mitgliedschaft des Berufsverbandes Bildender Künstler hat Eckhard Jacobsen seine Werke in kleineren Ausstellungen und Ausstellungsbeiträgen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch seine Porträts als Schnellzeichner bei verschiedenen Veranstaltungen in Gütersloh oder im privaten Rahmen. Momentan gibt er seine vielseitigen Erfahrungen in der Malerei in einem Kurs für

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

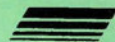
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES®
Stark auf zwei Rädern

Aquarellmalerei in der AWO Is-
selhorst weiter, wo weitere Inter-
essenten herzlich willkommen
sind.

Auch für die Vorbereitungen der
Isselhorster 950-Jahr-Feier war
Eckhard Jacobsen bereits kreativ
tätig. Er entwarf das abgebildete
Logo für die Feierlichkeiten, das
die Isselhorster noch oft sehen
werden und das sie eine ganze
Weile lang begleiten wird.

Frauke Scheidemann

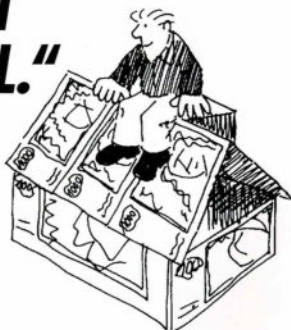


**“EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL,
DA IST SICHERHEIT
DAS HÖCHSTE ZIEL.”**

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser
gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Haus-
besitzer eine Gebäudeversicherung der einzig
richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte
gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion,
Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen
Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

Die Sache mit den Spenden

Sie alle haben es schon mal gehört, oder gar selbst erlebt: da möchte z.B. ein Kindergarten, ein Verein oder eine Schule etwas Sinnvolles für ihre Arbeit anschaffen, aber es geht nicht. Ein Blick in die Ver-einskasse oder den Etatsansatz ver-rät: Ebbe. Der Wunsch bleibt da eher ein Traum, wenn man nicht schließlich andere Wege ein-schlägt. Doch halt, da es sich immerhin um öffentliche Belange handelt, müßten doch die zustän-digen Behörden Mittel für solche Vorhaben bereitstellen.

Doch dieser Gedanke erweist sich zunehmend als Sackgasse, denn immer dann, wenn es um die Be-lange der Bürgerinnen und Bür-ger in diesem Lande geht, ertönt von den offiziellen Stellen mitt-lerweile die Standardantwort: Die öffentlichen Kassen sind leer, nichts geht mehr. Oftmals springen dann Vereine oder Bürgerini-tiativen mit viel Engagement in die Bresche, um ein Wegbrechen an Angeboten, z.B. in der Jugendar-beit u.ä. zu verhindern. Sind hin-gegen die Interessen der Politiker(innen) berührt, spielt Geld in diesem Lande und egal bei welcher Kassenlage nicht die geringste Rolle.

Dazu einige Beispiele:

Der ehemalige NRW-Justizmini-ster, Reinhard Rauball, im März letzten Jahres für ca. 1 Woche in Amt, bevor die „Vergangenheit“ ihn dann doch einholte, erwarb sich durch diese „Dienstzeit“ bereits einen Übergangsgeldan-spruch von sage und schreibe 130.000 DM. Ein wahrlich fürst-licher Entlohnungsanspruch für eine Woche politischer Tätigkeit, den es sonst wohl nirgends geben würde.

.. ein anderer Fall:

Durch die zweijährige Tätigkeit als Staatssekretärin wuchs Corne-

lia Yzer ein Rentenanspruch ab dem 55.Lebensjahr von 9.000 DM/Monat zu, ohne daß sie auch dafür auch nur einen einzigen Pfennig an Beiträgen entrichtet hätte. (nach 2 Jahren Tätigkeit 9.000 DM Rentenanspruch!) Und damit dann der Übergang ins neue Berufsleben nicht allzu schmerz-

haft verlief, - der neue Job brachte schließlich nur ein Monatsgehalt von gerademal 37.500 DM - gabs noch eine Abfindung von 180.000 DM aus der Staatskasse obendrauf. Die Liste solcher Vor-gänge ließe sich beliebig und end-los fortsetzen. An Geld, wie ge-sagt, hat es in solchen Fällen noch nie gefehlt. Die augenblicklichen Skandale wegen der „Kofferbe-wegungen“ zwischen Schweizer



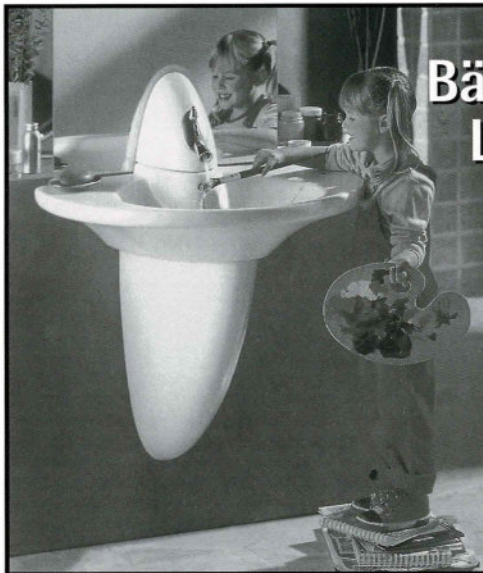
RICHTEN SIE SICH AUF TOLLE ANGEBOTE EIN.

Erleben Sie bei uns die Fiat-Aktionswochen „SCHÖNER FAHREN“. Für gute Stimmung sorgen dabei unsere tollen Angebote: die neuesten Sondermodelle und besonders günstige Leasing- und Finanzierungsangebote. Wir freuen uns auf Sie!

FIAT ...IHR AUTOHAUS
IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284 · Bielefeld-Isselhorst
Tel. (052 41) 9 67 50

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB **FIAT**



Bäder für jede Lebensphase

HIS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

Banken, Lichtenstein und sonst wo, will ich dabei einmal unkommentiert lassen, denn sonst würde mir der Kragen wohl platzen. An dieser skrupellosen Abkassierpraxis hat jedenfalls auch die neue Rot-Grüne Regierungsfarbe trotz verbal bekundeter intensiver Sparbemühungen nicht das Geringste verändert, diese verkommene politische Moral geht lustig weiter.

Aber zurück zu uns „Normalbürgern“ und den „anderen Wegen“ zur Finanzierung. Viele notwendige und sinnvolle gemeinnützige Investitionen können nicht mehr vollzogen werden, weil einfach das Geld dafür fehlt. Schnell kommt dann ein Begriff in die Diskussion, der offenbar in solchen Situationen den „Königsweg“ darstellt: **-Spenden.-** Mit dem gut formulierten Anliegen steuert man dann Bank A und B, Firma X und Y an und hofft, für das angedachte Projekt eine finanzielle Unterstützung

zu finden. Und, man kann ja in der Regel eine steuerlich absetzbare Quittung in Aussicht stellen.

Die Spendenbereitschaft der Bürger(innen), aber auch der Firmen, ist nach wie vor in vertretbarem Rahmen vorhanden, insbesondere, wenn der Spendengeber die Sinnhaftigkeit der Spende erkennt, sieht, daß sie für einen bestimmten Zweck direkt eingesetzt wird, wie z.B. um die Notsituation von Menschen zu lindern, oder mal auf örtliche Verhältnisse bezogen, für die Ausrichtung der 950-Jahr-Feier im nächsten Jahr.

Die Spendenanfragen an die Firmen und Banken haben in der letzten Jahr aber deutlich zugenommen, um nicht zu sagen, haben sich geradezu inflationär entwickelt. Die Folge ist natürlich, daß bei den potenziellen Spendengebern sowohl steuerrechtliche, finanzielle, aber irgendwo auch psychologische Grenzen auftreten. Aber auch hinsichtlich der

Spendenpraxis scheinen bei einigen Spendensammlern recht abstrakte Vorstellungen zu herrschen.

Zunächst einmal muß man wissen, Spenden können von Firmen nur von den Finanzmitteln gewährt werden, von dem was an Betriebsertrag, sprich Gewinn, übrigbleibt. Hinzukommt, daß nach gültigem Steuerrecht Spenden in Höhe von maximal 5% des Gewinns anerkannt werden, wenn sie besonders förderungswürdigen Vereinigungen zukommen. Zur Klarstellung der Problematik folgendes:

Nehmen wir dazu einmal einen Handwerksbetrieb, der als GmbH firmiert. Ab 1 DM Gewinn müssen 45% Körperschaftsteuer, plus 5,5% Solidaritätszuschlag an das Finanzamt abgeführt werden. Hinzukommt dann noch die Gewerbesteuer, die die Gemeinden und Städte vereinnahmen. Die liegt bei 5% mal Hebesatz der je-

Individuelle
Termine
auf Anfrage!

Motorrad-Faszination

Madeira

Die Blumeninsel Madeira mit dem Motorrad "er-fahren", Kurvenrausch pur, spektakuläre Landschaften und verschwegene Ortschaften! Dies alles und noch einiges mehr bieten wir auf unseren Motorradgruppentouren im Frühjahr und Herbst 2000.

Infos bei:

Termine:

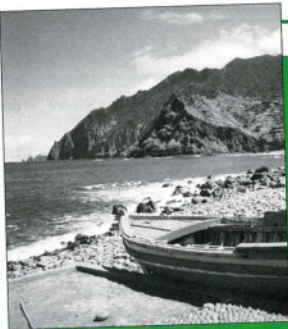
23.-30.3.2000
30.3.-6.4.2000
ab/bis Han.
DM 2.100,-
(EZ)

REISE  BÜRO
Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 68 71 04
Fax: 0 52 41/ 68 71 05

Termine:

5.10.-12.10.2000
12.10.-19.10.2000
ab/bis Han.
DM 2.150,-
(EZ)



weiligen Gemeinde. In Gütersloh liegt der Hebesatz bei 355%. Im Klartext heißt das dann: 5% x 3,55 = 17,75% Gewerbesteuer, sind dann noch zu der schon erhobenen Körperschaftsteuer und dem Soli-Zuschlag zusätzlich zu be-
tragen.

Den niedrigsten Gewerbesteuer-Hebsatz in OWL hat die Gemeinde Schloß-Holte-Stuckenbrock mit 300%, gefolgt von Verl mit 310% und einsamer Spitzenreiter ist Bielefeld mit 435%, was einem Gewerbesteuersatz von 21,75% entspricht.

Unterm Strich liegt die steuerliche Belastung für die Unternehmen zwischen etwas über 50% bis über 70%. Und von dem, was dann noch übrigbleibt, davon können erst die neuen Investitionen, neue Maschinen, neue Fahrzeuge etc. gekauft werden.

Angesichts dieser, einmal im Grobaster dargestellten Fakten, wird auch einem Nichtsteuer-

fachmann einsichtig, daß die Spielräume der Handwerker, Einzelhändler oder Banken, um Spenden zu gewähren, deutliche Grenzen haben. Spenden können zwar steuermindert in bestimmten Rahmen (max 5% des Gewinns) abgesetzt werden, mindern dann aber die notwendigen verfügbaren Finanzmittel der Betriebe.

Eine Milchmädchenrechnung ist hingegen die Vorstellung einiger Spendensammler, Spenden könnten unbegrenzt von der Steuer abgesetzt werden und würden in gleicher Höhe wie der Spendenbetrag ist auch die Steuerzahllast mindern.

Was viele Geschäftsinhaber, ob in Isselhorst, in Gütersloh aber auch in anderen Orten mittlerweile wurmt, ja geradezu verärgert, ist, daß so mancher „Spendenakquisiteur“ zum Einkaufen zum Marktkauf, ALDI oder Schlecker fährt, die Spendenwünsche dann

aber bei den örtlichen Geschäftsinhabern vorträgt, die man ansonsten oftmals links liegen läßt.

Aber vielleicht könnte dieser Artikel ein Nachdenken veranlassen und die Spendensammler zukünftig auch mal bei diesen Einkaufsadressen mit Nachdruck mit ihren Anliegen vorstellig werden lassen.

Kurzum: Auch in Zukunft wird nur so manches durchführbar sein, wenn Spendenmittel dafür bereitgestellt werden.

Was hingegen nicht geht, ist die Vorstellung, die örtlichen Firmen könnten jeden Wunsch eines Vereins oder einer Institution wie im Märchen, quasi der Wirkung eines Zauberwortes, in Realität verwandeln, und sei das Anliegen auch noch so überzeugend vorge-
tragen.

Karl Piepenbrock

Körnerkissen
...und 466 Farben
Mez Stickwist

Martha Lehnert, Buchenstraße 7
33649 Bielefeld / Ummeln
Tel. 05 21 / 48 73 50

Handarbeits- STÜBCHEN



Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr
9.00-12.30 u. 15.00-18.00 Uhr, Mi u. Sa nach Vereinbarung



Die AWO-Wichtel: Kleine Hilfen – große Wirkung

Kleine Reparaturen für ältere Menschen wollen die AWO-Wichtel bieten. Das im Juni letzten Jahres im Rahmen der AWO-thek gestartete Projekt hat sich bewährt.

Die Einrichtung mit ihren fleißigen, ehrenamtlichen Helfern hat sich etabliert. In der wöchentlichen Sprechstunde am Mittwochnachmittag hat Herbert Zünkler gut zu tun. Hier werden die Anfragen der Senioren angenommen und an die einzelnen AWO-Wichtel mit den entsprechenden Fachkenntnissen weitergegeben.

Manchmal müssen allerdings auch Anfragen abgelehnt werden. Türenstreichen, Wohnungen komplett renovieren oder umfangreiche Elektroarbeiten werden von professionellen Handwerksbetrieben übernommen und gehören somit nicht zum Aufgabenfeld der AWO-Wichtel, die nicht in Konkurrenz zu den Handwerksbetrieben arbeiten.

Die Sprechstunde der AWO-Wichtel ist mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Hohenzollern Str. 28 in Gütersloh, Telefon: 0 52 41 / 90 35 - 17.

Viele Aufträge entstehen auch im Zusammenhang mit einer vorherigen Beratung durch die Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen. So auch im folgenden Fallbeispiel in Steinhagen.

Eigentlich ist die „gute Stube“ im ländlich gelegenen Anwesen der beiden Schwestern urgemütlich, leider ist der Raum aber durch Stufen und Treppen vom Bad getrennt. Und genau diese Schwellen bereiten den beiden Damen inzwischen große Schwierigkeiten. Gemeinsam mit Viola Hense von der AWO-Wohnberatung im Kreis Gütersloh wurde zunächst

die gesammte häusliche Umgebung auf Stolperfallen und andere Gefahrenquellen hin untersucht.

Zwei kleine Rampen, ein paar solide Handgriffe, so sah der Lösungsvorschlag der Wohnberaterin aus. Otto Plath und Willi Walkenhorst, beides ehrenamtliche

AWO-Wichtel, waren hier sofort mit Rat und Tat zur Stelle.

Und Spaß gemacht hat es den AWO-Wichteln auch. Neben der eigentlichen handwerklichen Tätigkeit ist es der Kontakt zu den Menschen, der nette Plausch und das Gefühl zu helfen, was den Ehrenamtlern Freude macht.



Kleine Hilfe – große Wirkung: über die eingebaute Rampe ist die Schwelle jetzt mit dem Rollator bequem zu überwinden.

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •

KSWAGEN Aktuell +++ VOLKSWAGEN Aktuell +++ VOLKS

Wenn das kein sauberes Angebot ist.



+++ Golf und Passat „Edition“ mit Preisvorteil +++

• Wenn Sie sich jetzt für einen Passat „Edition“, einen Passat Variant „Edition“, einen Golf „Edition“ oder einen Golf Variant „Edition“ entscheiden, können Sie ordentlich was sparen. Sie müssen sich nur für eine serienmäßige Sonderausstattung mit vollverzinkter Karosserie, Leichtmetallräder (Passat), Klimaanlage, Radioanlage „alpha“, 205er Breitreifen und so weiter entscheiden. Ihr Preisvorteil bei uns bis zu: DM 2.515,- (EUR 1.286,-) gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell.

Jetzt bei uns



**Autohaus
BRINKER**

Haller Straße 79, 33334 Gütersloh, Tel.: (0 52 41) 96 01-0

Den Gütersloher Raum können die AWO-Wichtel inzwischen gut abdecken, das weitere Umfeld nur in Einzelfällen.

Um auch regelmäßig im gesamten Kreisgebiet helfen zu können, braucht das Team weitere Mitstreiter. Gesucht werden dafür Männer und Frauen mit handwerklichem Geschick und vor allem Freude am Umgang mit älteren Menschen. Einsatzbereiche werden selbstverständlich den Wünschen und Fähigkeiten der Einzelnen angepasst. Jeder bestimmt selbst den inhaltlichen und zeitlichen Rahmen seines ehrenamtlichen Engagements.

Die fachliche Begleitung des Projektes, Teamtreffen und Schulungen werden von Doris Weißer, Fachberaterin für Seniorenarbeit, beim AWO-Kreisverband Gütersloh, organisiert und durchgeführt.

Telefon: 0 52 41 / 90 35 - 16.

Tierpension

für Hunde und Katzen
am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebevolle – individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

ENTDECKEN SIE DAS UNERWARTETE!



Einladung zum HONDA-Frühstück am 26. Februar.

Erleben Sie das einzigartige Fahrzeugkonzept des neuen HR-V 5-Türers. Mehr Raum, mehr Fahrspaß, mehr Design, mehr Individualität. 77 kW (105 PS) bringt der 1,6-Liter-SOHC-16V-Vierzylinder-Motor auf die Straße und setzt damit eine neue Dimension in Bewegung. Geben Sie Ihrem Alltag einen Kick. Beim HONDA-Frühstück.



HONDA

**Dalkmann
Automobile**



HONDA

Erst der Mensch,
dann die Maschine.

Karl-Benz-Str. 1/Ecke Isselhorster Str. • 33334 Gütersloh • Tel. (0 52 41) 6 75 55

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei • Balkon- und Treppengitter • Reparaturen • Elektro-Antriebe • Türen und Tore

Krullsweg 74 • 33334 Gütersloh-Isselhorst • Telefon 0 52 41 / 64 57

25 Jahre Bäcker in der Volksbank!

„25 Jahre Bäcker in der Volksbank Gütersloh ist ein erfreuliches Ereignis, zu dem Vorstand und Mitarbeiter gern gratulieren,“ freute sich Bankdirektor Wolfgang Schmelz zum Ende letzten Jahres in der Geschäftsstelle Kahlertstr. 116, die zum Marktbereich Isselhorst gehört.

Hubert Link, der aus diesen Anlass Geehrte, kam Ende 1974 nach Ausbildung und einjähriger Angestelltentätigkeit von der Sparkasse Gütersloh zur damaligen Spar- und Darlehnskasse in Gütersloh. Hier wurde er im Kreditbereich tätig, ging schnell in die Kundenberatung und wurde im Jahre 1978 Geschäftsstellenleiter in der Kahlertstraße 182 und übernahm 1982 ebenfalls die Leitung der neuen Filiale am heutigen Standort Kahlertstr. 116. Nach nun über 21 Jahren wird Hubert Link wieder in die Kreditsachbearbeitung zurückgehen, um sich dort den neuen Herausforderungen zustellen. Die Trennung von seinen Kunden fällt ihm nicht leicht, hat sich doch über Jahre ein persönliches Vertrauensverhältnis aufgebaut. Er ist sich aber sicher, dass sein Nachfolger Thomas Fau-



Eine große Gratulationsschar kam zum 25jährigen Jubiläum von Hubert Link: v.l. Monika Paskarbis (Beirätin), Bankdirektor Wolfgang Schmelz, Jubilar Hubert Link, künftiger Geschäftsstellenleiter Thomas Fauseweh, Karl Piepenbrock (Vorsitzender des Beirates im Marktbereich Isselhorst, Ummeln, Gütersloh-Nord), Marktbereichsleiter Norbert Bole und Ernst Wilhelm Wege (Beirat). Foto: Grünebaum

seweh, aus der Geschäftsstelle Isselhorst kommend, sich ebenso für die Kunden einsetzen wird. Bankdirektor Wolfgang Schmelz und Marktbereichsleiter Norbert Bole nahmen das Jubiläum zum Anlass, die personelle Veränderung neben den Mitarbeitern auch den Beiräten aus dem Bereich der

Geschäftsstelle Kahlertstrasse, Monika Paskarbis und Ernst Wilhelm Wege sowie dem Beiratsvorsitzenden Karl Piepenbrock, vorzustellen.

Thomas Fauseweh wird seine neue Stelle voraussichtlich im März 2000 antreten und freut sich schon auf die neue Aufgabe.

Paßbilder vom Fachmann:

Personalausweis
Bewerbungen
Führerschein
kleine Erinnerungen

FOTO-STUDIO  DÜNHÖLTER

Haller Str. 141 · Tel. 0 52 41 / 6 71 41
33334 Gütersloh-Isselhorst

Seit 1958



- Individueller Innenausbau
- fachgerechte Restaurierung auch in der Denkmalpflege
- Möbel-Reparatur
- Sonderanfertigungen

Im Krupploch 1
33334 Gütersloh
Tel. 05241-36627

Billdokumente gesucht!!!

Liebe Mitbürger,
für das Isselhorster Netz suche ich noch dringend alte Fotos und Zeitdokumente, um die, das Isselhorster Kirchspiel betreffenden Seiten in der Internet-Darstellung, in folgenden Bereichen zu ergänzen:

- wie hat sich die Siedlung der Ortsteile entwickelt
- Industrie- und Gewerbebauten, die nicht mehr stehen
- Entwicklung der Landwirtschaft
- Schulen und Kindergarten früher
- Gebäude, die nicht mehr da sind
- Feiern und Feste

Wer noch solche Bilder besitzt und sich einige Tage zum einscannen davon trennen kann, der möchte sich bitte bei mir melden. Es wäre toll, wenn dazu auch die Jahreszahl und der Inhalt bekannt wären. Einen sorgsamsten Umgang sage ich hiermit zu.
Jörg Düning,
Haller Str. 190 A, Fon: 68 82 42

Infos + Termine

Flohmarkt „Rund um's Kind“

Am Samstag, dem 26.02.2000, veranstalten die Spielgruppen des CVJM Isselhorst einen Flohmarkt für Kinderbekleidung, Kinderwagen, Autositze, etc.

Der Verkauf findet von 14.00 – 17.00 Uhr in der Festhalle Isselhorst statt. Die Cafeteria vom Elternrat des ev. Kindergartens Isselhorst sorgt für das leibliche Wohl.

Landwirte aufgepaßt!

Die im letzten Isselhorster angekündigte Eiswiese ist bereits vorgearbeitet, es fehlen nur noch einige Kleinigkeiten.

Zur äußeren Abgrenzung benötigen wir noch Stroh- und Heuballen!!!

Wer hierzu einige Ballen spenden möchte, wende sich bitte an Udo Plaßmann, Tel.: 01 71 / 3 29 56 43

Datum	Veranstaltung	Uhr	Seite
13.02.	Senioren- und Freundestreffen des CVJM	15.00	21
17.02.	Plattdeutscher Abend, im Gewölberaum/Elmendorf	20.00	-
26.02.	Flohmarkt „Rund um's Kind“	14 - 17.00	20
04.03.	Flohmarkt für Kinderbekleidung etc., in der Jugend-, Freizeitanlage Heilige Familie, Blankenhagenerweg 138, Infos unter: 0 52 41 / 6 76 96	14.30-17.00	



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
"Ihr Shell Team"

Shell-Station Upmann

Berliner Straße 569 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Wachstraße bis
2,20 m Fahrzeughöhe
+ Portalwaschanlage bis
2,65 m Fahrzeughöhe

Diesel-Tankautomat im
Nachtbetrieb für Stations-
karten und Kreditkarten
mit Code-Nummer

Senioren- und Freundestreffen des CVJM Isselhorst am 13.02.2000

Neben der umfangreichen Jugenarbeit hat der CVJM-Isselhorst auch viele ältere Mitglieder, Freunde und Förderer. Gerade dieser Personenkreis ist es, der den Verein in den früheren Jahren geleitet, geführt und getragen hat.

Darum möchten wir an alte Zeiten erinnern und laden zu einem Senioren- und Freundestreffen am Sonntag, dem 13. Februar 2000 um 15.00 Uhr, ins Gemeindehaus ein.

Neben den Mitgliedern sind auch alle Isselhorster, die an der Geschichte und Gegenwart des Vereins interessiert sind, herzlich willkommen.

Der Nachmittag beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Anschließend wird aus der früheren Zeit berichtet und viele Bilder und Dias gezeigt. Außer aus der Vereinsgeschichte werden Ortfried Schwengelbeck und Karl Piepenbrock auch von Isselhorst um 1950 berichten. Hierzu wird ebenfalls eine Dia-Serie gezeigt.

Rolf Baumann

Erster Maibaum in Isselhorst

Jetzt musste ich so alt werden, um das noch zu erleben!

Diesen Satz haben wir alle schon gehört oder vielleicht selbst schon mal gedacht (gesagt natürlich nie, denn wer gibt schon gern sein Alter zu). Für unser Dorf trifft diese Aussage aber den Nagel auf den Kopf und hierbei brauchen wir auch die Altersfrage nicht zu verschleiern. Spätestens in diesem Jahr weiss es jeder:

Isselhorst wird 950 Jahre alt.

Passend zu diesem besonderen Geburtstag gibt es auch ein besonderes „Geschenk“:

Zum ersten Mal in diesen 950 Jahren bekommt Isselhorst einen **Maibaum**.

Gesetzt wird dieser am **30.04.2000 um 18 Uhr auf dem Kirchplatz**.

Die Fleißigen, die den Maibaum aufstellen, wird der CVJM mit Würstchen und der Gesangsverein mit Getränken versorgen; natürlich ebenso alle anderen Besucher (auch Zuschauen macht Hunger und Durst).

Wir laden alle Isselhorster herzlich ein, diese Premiere mit uns zu erleben und zu feiern.

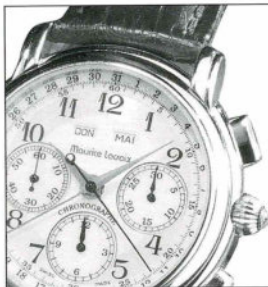
Karin Teismann, Gesangsverein Isselhorst

Inh. Erika Koop
Telefon (0 52 41) 6 71 11



Unser geräumiger Shop mit Back-Shop bietet täglich frische Brötchen, auch an Sonn- und Feiertagen, Getränke incl. Weine, Geschenkartikel, Blumen, Saisonartikel, wie Grillfleisch und Grillartikel, diverse Tiefkühlkost, Kaffee-Automat u.v.m.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 6:00 - 22:00
Fr. - Sa. 6:00 - 23:00
So. + Feiertag 8:00 - 22:00



maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften

Chronik zur 950-Jahr-Feier

Schon seit Monaten ist ein Team von Redakteuren und Fotografen eifrig damit beschäftigt, eine umfassende Chronik über Isselhorst zu erstellen.

Das fertige Werk schließlich wird die vielfältigsten Beiträge aus Vergangenheit und Gegenwart aus Isselhorst beschreiben. Neben der Historie wird es Beiträge über die örtlichen Unternehmen und die Landwirtschaft ebenso geben, wie auch eine Vielzahl von Firmenportraits und eine Darstellung des Vereinslebens. Mit vielen Bildern, z.T. auch in Farbe, wird diese Chronik auch in bildlicher Form so manches in eine andere Sichtweise rücken.

Erscheinungstermin:
Anfang Mai 2000

Der Heimatverein als Herausgeber möchte nun diese Chronik im Vorverkauf anbieten, damit man die Auflagenhöhe zielgenauer und besser bestimmen kann.

Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit der Vorbestellung für die Chronik und helfen uns damit, das Werk so kostengünstig wie möglich herauszugeben. (Die Bezahlung erfolgt erst bei Auslieferung). Diesem Isselhorster liegt ein entsprechender Bestellzettel bei, den Sie an folgenden Stellen abgeben können:

- Schuhhaus Karmann, Haller Str. 133
- Sparkasse, Haller Str. 135
- Volksbank, Haller Str. 147
- Gaststätte Rolf Ortmeier, Isselhorster Kirchplatz
- Helmut Lütkemeyer, Steinhagener Str. 13

Friesische Woche

vom 19. bis 27. Februar 2000
mit friesischen Spezialitäten
und friesischem Bier vom Faß!

HOTEL-RESTAURANT



zum Postillon

Zum Brinkhof 1
Tel: 0 52 41 / 6 70 21
Gütersloh-Isselhorst

Öffnungszeiten:
Mo. bis So. 10.00 – 14.00 Uhr, ab 17.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag!

LVM

Versicherungen



**Blaues Schild.
Gute Fahrt.**

Holen Sie sich Ihr neues Schild
bei uns ab!

**LVM-
Versicherungsbüro
S. Fehlow**

GT-Hollen · Tel.: 66 51
GT-Kahlerstr. 53 · Tel.: 3 49 88

Bürgersprech- stunde zur 950-Jahr-Feier



Langsam gehts in die „heiße Phase“, mit den Planungen zu den „950-Jahr-Feierlichkeiten“, die bekanntlich vom 10. – 25. Juni 2000 stattfinden.

Die Organisatoren spüren es deutlich, die Anzahl der Fragen nimmt zu, je näher das Jubiläumsdatum rückt. Aus diesem Grunde haben die Organisatoren eine Bürgersprechstunde schon ab dem 19. Januar 2000 eingerichtet.

An jedem 1. + 3. Mittwoch im Monat, in der Zeit ab 20.00 Uhr, finden diese Sprechstunden im Evangel. Gemeindehaus an der Steinhagener Straße statt.

Jeder, der sich rund um das Jubiläum unverbindlich informieren, Anregungen, Kritik oder auch nur wissen möchte, wo er vielleicht praktisch mit anpacken könnte, ist willkommen und findet hier die richtigen Ansprechpartner.

Auch für die Mitwirkenden der Arbeitskreise wird damit ein Forum eingerichtet, sich aktuell über alle Planschritte umfassend informieren zu können. Es wäre wünschenswert, wenn von den Bürgerinnen und Bürgern dieses Angebot reichlich genutzt würde.



Andreas Rethage Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 381 54

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

PIEPENBROCK Baumaschinen- Vermietung

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Seilzüge für Baumrodungen im Gartenbereich
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Sonderpreisaktion Blasinstrumente

Jupiter Posaune, Mod. 432, lackiert mit Etui	.....	.760,-	DM
B+S Saxophon, Alt, goldmessing, mit Etui	.....	.2.790,-	DM
Yanagisawa Tenorsaxophon, Mod. 900, goldmessing, mit Etui	.....	.3.190,-	DM
Keilwert Klarinette 5 c, versilbert	.....	.1.550,-	DM
Yamaha Flügelhorn YFH-2310, versilbert, mit Etui	..	.1.360,-	DM
Amati Hoch B/A Trompete, lackiert, mit Etui	.....	.1.130,-	DM

MUSIKHAUS
LIGENSA

Fr.-Verleger-Str. 3 · 33602 Bielefeld
Tel.: 05 21 / 17 12 32

Heinrich Krümpelmann wird 75 Jahre

- Ein Leben voller Energie und Ideale -

Foto: H. Dünbölter

Am 15. Februar 2000 feiert Heinrich Krümpelmann als echtes Isselhorster Urgestein seinen 75. Geburtstag. Jahre, geprägt von großen Ereignissen, und reich an Erfahrungen haben ihn zum Mahner und Vordenker nicht nur in seiner Partei, der CDU, werden lassen. Auch viele Verdienste ranken sich um seine Person.

So absolvierte er zunächst die Volksschule, an die sich eine Kaufmannslehre anschloß. Nach dem Arbeitsdienst und anschließendem Wehrdienst war er als Soldat an der West- und Ostfront. Er erlitt mehrere Verwundungen und geriet noch 1945 in amerikanische Kriegsgefangenschaft, aus welcher er Ende 1946 entlassen wurde.

Heinrich Krümpelmann trat 1949 der Gewerkschaft Holz und Kunststoff bei, deren Vertrauensmann für Behinderte er war.

Gleichzeitig engagierte er sich für den Aufbau eines demokratischen Deutschlands. Als Gewerkschafter gehört er zahlreichen Gremien an und in den Sozialausschüssen der CDU arbeitet er bereits seit deren Gründung mit. Seit 1973 bekleidet er das Amt des Kreisvorsitzenden und seit 1979 gehörte er dem Kreistag bis 1994 für das Kirchspiel Isselhorst an. Heute ist er Ehrenkreisvorsitzender. Gleichzeitig war er in mehreren Ehrenämtern innerhalb der CDU und auf Bezirksebene in der CDA tätig.

Des weiteren war Heinrich Krümpelmann zwischenzeitlich Schöffe am Amtsgericht Gütersloh und wirkte vier Jahre an der Spruchkammer des Landgerichts Bielefeld mit. Bei der Industrie- und Handelskammer war er im Prüfungsausschuss und bekleidete viele Ehrenämter. Ab 1942 war er Beschäftigter der Wiruswerke und



dort zweiter Vorsitzender im Betriebsrat. Seit 1947 war er mit seiner Frau Maria, geb. Rühnstroer verheiratet. Sie verstarb nach der Goldenen Hochzeit 1997. Mit seinen beiden Töchtern freut er sich bereits über drei Enkelkinder.

Der Heimatverein und die Redaktion wünschen weiterhin alles Gute und lange Gesundheit.

Innenausstattung Mersmann

Produkte und Leistungen

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Geschenkartikel

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ große Auswahl
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ freundlicher Service
- ✓ günstige Preise
- ✓ Parkplätze am Haus

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

Elektro Drewel

- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns! **FIAT** ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

Kompakt und hilfreich: Umweltdaten der Stadt Gütersloh auf einen Blick



**Stadt
Gütersloh**

Alle Umweltdaten der Stadt auf einen Blick – Umweltdezernent Dr. Peter Greulich stellte jetzt den imposanten Katalog mit wissenswerten Daten und Fakten zu den Themen „Energie und Klima“, „Natur und Landschaft“, „Boden und Luft“ der Örtlichkeit vor.

Die kompakte Datensammlung, die in dieser Form nur wenige Städte in der Bundesrepublik anbieten, wird in den kommenden Jahren laufend um weitere aktuelle Daten ergänzt. Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, wurde sie als Lose-Blatt-Sammlung konzipiert.

Ziel des Berichtes ist es laut Auskunft von Dr. Greulich unter anderem, Grundlagen und Kriterien für politische Entscheidungsfindungen im Umweltbereich an die Hand zu geben. Deshalb wird der Bericht allen Ratsmitgliedern übergeben, aber auch an Umweltverbände und Schulen verteilt. Darüber hinaus steht er allen Bürgern, Vereinen und Verbänden gegen Erstattung der Selbstkosten zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Umweltdaten unter: 82 22 50 beim Fachbereich Umwelt der Stadt Gütersloh.

Ortwin
Riewe

Tischlermeister

Montage und
Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

Schwein gehabt

Wenn am Sonntagmorgen die Glocken der Kirche läuten und ein Fahrzeug mit Viehanhängern die Steinhagener Str. entlang fährt, können sich 10 Schweine und 1 Rind aus der Umgebung den Umständen entsprechend freuen.

Sie sind vom Metzgermeister für die Wochenproduktion der Fleischerei Rau ausgewählt worden. Nun werden sie vom Meister persönlich von den Höfen in und um Isselhorst abgeholt, im Transporter verladen und möglichst schonend in den Schlachthof nach Verl gebracht.

Dort können sie sich in Ställen von den eigentlich kurzen Reisetrapazen erholen, ehe sie dann am Montagmorgen, unter Aufsicht des Meisters, ohne Einsatz der „Elektronischen Keule“ geschlachtet und zur weiteren Verarbeitung in den seit 23 Jahren im Besitz der Familie Rau befindlichen Betrieb in Isselhorst kommen. „An dem gemessenen Wassergehalt im Fleisch kann man erkennen, dass selbst eine so schonende Behandlung Stress für die Tiere bedeutet“,

Siegerehrung



erklärt Uwe Rau. Und so kommt es, dass auf Grundlage der Messungen im Schlachthof das Fleisch der Tiere unterschiedliche Qualitäten aufweist. Tiere, die große Stressfaktoren empfinden haben, sind beispielsweise ungeeignet für die Herstellung von Knochen-schinken.

Dass sich soviel Sorgfalt in der Behandlung der Schlachttiere und ihrer weiteren Verarbeitung auch auf die Qualität der Produkte auswirkt, wurde dem Betrieb 1999 auf

der „Anuga“, der Weltmesse für Ernährung, bestätigt. Die Fleischerei Uwe Rau wurde erneut mit dem „Preis der Besten“ der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) ausgezeichnet.

Dieser Preis würdigt die Gesamtleistung eines Betriebes. Mit dem „Preis der Besten“ in Bronze wird ausgezeichnet, wer mindestens fünf Jahre mehrere hohe DLG-Prämierungen jährlich erhalten hat.

Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt



Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55

Nur 144 von insgesamt 22000 deutschen Handwerks- und Industriebetrieben haben dieses Qualitäts-Zertifikat erhalten.

Bereits 1997 präsentierte die bekannte Monatszeitschrift „Der Feinschmecker“ die Fleischerei in seinem Verzeichnis hervorragender Metzger in Deutschland. In dieses Verzeichnis wurden 600 Betriebe aufgenommen, die hausgemachte Wurstspezialitäten im Sortiment führen und nachweisen können, woher sie ihr Fleisch beziehen.

Bei der Fleischerei Rau sind es neben dem Qualitätsfleisch nahezu 85 Wurst- und Schinkensorten, die zu 95% aus eigener Produktion stammen. Hinzu kommen 15 bis 20 Salate, ein reichhaltiges Käsesortiment und Geflügel. In der Weihnachtszeit können auch Wildspezialitäten bestellt werden. Darüberhinaus bietet das Geschäft einen umfangreichen Partyservice an. Für die Herstellung der Produkte sind neben den Familienmitgliedern weitere 10 Mitarbeiter in der Produktion, der Küche und an der Ladentheke verantwortlich.

Zwar ist der achtjährige Sohn Andre bereits sehr an der Arbeit des Familienbetriebes interessiert. Dennoch bereitet Uwe Rau der fehlende fachliche Nachwuchs ein wenig Sorge. Obwohl in seinem Betrieb auch Lehrlinge für die Sparten Fleischer und Fleischerfachverkäufer ausgebildet werden können, sind dort keine Lehrlinge beschäftigt. Vielleicht liegt das auch an der hohen Motivation und Einsatzbereitschaft, die die Mitarbeiter haben müssen, um dem Wahlspruch der Fleischerei "Qualität ist unsere Visitenkarte" gerecht zu werden.

Dr. Ulrich Voigt

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
aus Ihrer**

*Unser Partyservice
bietet zu allen Anlässen
kalte und warme Braten
mit Salaten.*



33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinhagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 60
Telefax (0 52 41) 68 80 10

RAU

Wilfried Riewe



Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

In den Broken 56 • 33334 Gtl.-Isselhorst • Tel: 0 52 41 / 6 74 58

**Maria
Glasesnapp**



Tel.: 05 21 / 48 86 24

Ihr rollender Fritzenw



D1: 01 71 / 1 93 66 29

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITAR+HEIZUNG
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 • 33334 Gütersloh • Tel. (0 52 41) 68 80 80

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

De Schuß chäng no achtern lös.

Met ousen Tröppken Kinnern hāwwe ßo manchert erliawet. Wi wollen chodde Ellern ßien un dann wātt auk ßo manchert unternahmen un mancher Kinnerwunsk wauher maket.

Et fāng met'n Rōien an, iawer ousen Spizken häck oll mool schriaben. Ouse Kinner hādten nen Ponny un ne lütke Sßiajen, de bāiden hāt us vial Schpoß maket. Tüskentau mössen et auk no Meerschwiennes ßien.

ICK hāwwe nen lütken Schwienestall bowwet, āhnlich os nen Kānienkenstall. Wie kriajen nen Pāärchen, Hansi un Judi. Et wōiern possierliche Wesen, Hansi was schwatt - witt - chescheckt un Judi raut witt met louder Wirbel up'n Fell, et ßooch nōiilk out. Et douer nich lange, dann kriajen

wie lütke Meerschwiennes, dat was ne Freude bie ousen Kinnern. De Lütken laupt auk oll betieden, et ßōit drollig out, chanz anners, os de Kānienken ßick beweiijet un laupet. Ick mosse nou den Stall döüerdāilen, ßüß kriajen wie olle väier Wiaken lütke Meerschwiennes. Doch dat döüerdāilen nutze wāinig. Ouse Hansi fradde ßicken Lock döüer de Tüskenwand un et douer nich lange, do hadde ouse Judi oll wia 5 Junge in'n Neste lijjen. Fo ouse Kinner was et baule nix Nijjes ma un dat Interesse läid merklich nauer. Wie Ellern mössen ümmer erinnern, Kinner, hā ji de Meerschwiennes auk fauert, oder, de Stall mot outmeset wāiern.

Miene Mudder, Oma, erbarme ßick nou do iawer un ßuage dofo,

dat de Dierkes auk regelmāißig ihar Fauer kriajen. Āines Dajes kamm Oma dann owwer riawer un ßia: „Ich tue es nicht mehr, ich füttere die Meerschwiennes nicht mehr, sie haben schon wieder Junge bekommen. Ich glaube, wir haben inzwischen 25 Stück.“

Nou mosse Root hia. Watt ßollen wie maken? Ick hadde ne chodde Idee. Wie witt de Meerschwiennes up'n Hobbymarkt in Kaunitz vokauben. Sßodderdags ümme 8 Ouer födden wie met no Kisten vuller Tierkes no Kaunitz. Ick hadde en chraudet Plakot moolt: 1 A Meerschwiennes gūnstig zu verkaufen, das Stück 2 DM. Wie stellen us bouden vo de Halle met ouser Kisten up un dat Werbeplakot chaut leserlich do tiajen. Et douer nich lange, do kaimen auk oll de ārsten Kunnen. Dat Schönste vokōffen wie oll no 10 Minoudden fo 2 Mark.

30 Jahre

Theoretischer Unterricht: Montag und Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr

Klich

Fahrschule

Lehrgänge für ASF – Führerschein auf Probe
Lehrgänge für ASP – Punkteabbau
Ausbildung in allen Klassen

Steinhagener Straße 27
(gegenüber dem alten Kindergarten)

Anmeldung zum Führerschein
jederzeit an den Unterrichtstagen oder

Tel. 0 52 41 / 68 80 00

Auto-Tel.: 01 71 – 993 35 45

<http://www.klich.isselhorst.gtl.de>

Owver dann läip de Handel derbe schlecht, wie mössen met ousen Pries runner. Wie büan nou dat Stück fo 1 Mark an. Wie voköffen no 2 Stück, owver dann was't zappendöüster. De Löüe kiaken, bewunnern ouse Schwienkes un chängen dann wieder. Et chäng up Middag tau un wie hädden ümmer no iawer 20 Stück in ousen Kisten. Wie wollen owver doch käine wia met no hous niamen, wekker Bolle se dann fauern.

Nou büan wie ouse Meer-schwenkes ton voschenken an. Dat klappe. Ümme 12 Ouer woiern olle vochiaben. Ick hadde 4 Mark innuamen. Owver tuskentietlich kaimen miene Kinner: „Papa, wir haben Hunger und Durst.“

Ick mosse spendieren. Lütke twintig Mark kosse mie de Vopfleug un blaut väier Mark hadde ick innuamen. Dat hadde ick mie en biatken anners vostellt, owver schön was de Vomiddag doch.

Äin Besäuk up den Hobbymarkt is ümmer äin Erlebnis. In Kaunitz chiff et de interessantesten Löüe met den outfallendsten Sbaaken to läin, to erliaben un to kauben.

Wilfried Hanneforth

Sbiajen	- Ziege
nöülk	- niedrig
fauert	- gefüttert
outmesset	- ausmisten
do tiajen	- da neben

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Datennetzwerktechnik

Elektro Schwake

■■■■■■■■■■
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst, Hovestrang 182

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Schulbedarf**
- **Kunstgewerbe**
- **Kleine Geschenkartikel und Spielzeug**

Am Speksel 58 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon/Fax (05 21) 4 79 24 21

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**

*Ihr Malerbetrieb
in Isselhorst!*

**Wenn's irgendwo an Farbe fehlt,
abgeblättert die Verzierung –
eh' man sich alleine quält:
Landwehr übernimmt die Renovierung!**

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14**

DALKMANN GERÜSTBAU

Bauunternehmung und Gerüstbau GmbH & Co.KG

Werner-von-Siemens-Str. 7, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41/70 27 74 · Telefax: 0 52 41/70 27 75

Siegfried Kornfeld Mitglied im Rat der Stadt Gütersloh

In den letzten beiden Ausgaben des Isselhorsters hatten wir Ulrike Merten (SPD) und Marianne Lang (CDU) zu politischen Fragen interviewt.

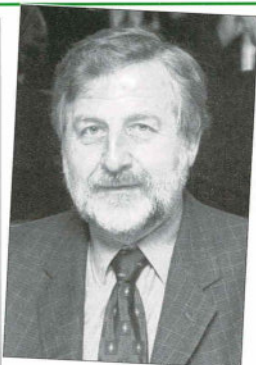
In der heutigen Ausgabe berichten wir über ein Gespräch mit Siegfried Kornfeld (GRÜNE), der schon seit einigen Jahren gewähltes Mitglied im Rat der Stadt Gütersloh ist.

Frage 1

Herr Kornfeld, Sie kandidierten bei der letzten Kommunalwahl auf Listenplatz 1 bei den GRÜNEN für den Stadtrat, sind aber selbst nicht einmal Mitglied dieser Partei. Wie ist so etwas erklärbar?

Siegfried Kornfeld

Ich habe bei den Kommunalwahlen 1984, 1989 und 1994 ebenfalls auf Listenplatz 1 kandidiert, ohne Mitglied der Partei zu sein. Letztlich ist das nur historisch zu erklären: Als die Grünen 1984 erstmalig für den Rat der Stadt Gütersloh kandidierten, waren die Listenplätze 1-3 mit Kandidaten / Kandidatinnen besetzt, die nicht der Partei angehörten. In der ersten Ratsfraktion waren dann auch drei von fünf Ratsleuten keine Mitglieder der Partei. Die Partei war damals sogar stolz darauf, Kandidaten und Kandidatinnen präsentieren zu können, die nicht der Partei angehörten. Das war auch auf Bundes- und Europaparlamentebene so. Meine Freundin Antje Vollmer war als MdB zunächst kein Parteimitglied, mein Freund Friedrich W. Graefe zu Baringdorf als Mitglied des Europaparlaments zunächst ebenfalls nicht. Sie sind der Partei aber inzwischen längst beigetreten. Nur ich bin so ein Fossil geblieben. Mir war die Arbeit hier vor Ort immer wichtig. Parteiämter bedeuten mir nicht viel.



Frage 2

Mit der Kommunalwahl am 12. September 1999 sind die politischen Machtverhältnisse im Rat der Stadt Gütersloh neu verteilt worden. Das geschah insbesondere durch den Einzug neuer politischer Gruppierungen, die früher durch das "5 % - Sieb" fielen. Was hat sich seit dem Einzug dieser neuen Kommunalpolitiker bislang verändert. Ist Politikmachen in Gütersloh dadurch leichter oder ist es komplizierter geworden?

Siegfried Kornfeld

"Politikmachen" ist in Gütersloh sicher nicht leichter geworden, aber spannender. Es gibt bei vielen Entscheidungen keine "automati-

**Individuelle
Massivholzmöbel**

Markus Rötzer
Tischlermeister

Küchen + Büros

Innenausbau

**ökologische
Oberflächen-
bearbeitung**

creativer Ladenbau

Beratung + Service

**Holz...
einfach genial!**

0 52 41-68 88 41
Mobil D1: 01 71-741 91 65

WIEDEMANN & PARTNER

TREPPEN FÜR AUFSTEIGER

Ob Neu- oder Umbau,
Vollholz- oder Stahl/Holz-
Konstruktionen:

Wir lösen jedes Treppenproblem!

Körnerstr. 5 · Steinhagen-Brockhagen
Telefon (0 52 04) 8 98 40
Fax (0 52 04) 8 98 43





Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 68282

schen" Mehrheiten, keine politischen Blöcke mehr. Das bedeutet, daß die Debatten inhaltlich argumentativer, engagierter geführt werden müssen. Auf unnötige Polemik muß verzichtet werden.

Mehrheiten kommen in der Regel nicht mehr durch Vorabsprachen zustande, sondern ergeben sich erst bei der Abstimmung. Dadurch ist die inhaltliche Argumentation von größerer Bedeutung als früher, als es klare und vorhersehbare Mehrheiten gab. Es gibt jetzt wechselnde Mehrheiten. Mal stimmen Grüne, CDU, BfGT und UWG zusammen, mal bilden Grüne, SPD, BfGT und FDP eine Mehrheit. Und bei Abstimmungen, die nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren durchgeführt werden müssen, beispielsweise bei der Besetzung der Ausschüsse usw., bilden die "Zwergefraktionen" auch schon mal eine Liste und trotz den großen Fraktionen SPD und CDU Sitze ab, so z.B. bei der Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke.

Allerdings dauern die Sitzungen jetzt immer sehr lange. Und die Bürgermeisterin und die Ausschufvorsitzenden haben es bei der Moderation der Sitzungen schwerer als vorher.

Frage 3

Mit der letzten Kommunalwahl wurde im Land Nordrhein-Westfalen die bisherige Doppelspitze abgeschafft. Bis Dato stand der

Stadt oder der Gemeinde ein ehrenamtlicher Bürgermeister (Bürgermeisterin) und ein hauptamtlicher Stadtdirektor/ Gemeindevorstand, als Chef der Verwaltung vor. Das wurde abgeschafft und es gibt nun nur noch einen hauptamtliche Bürgermeister(in), der(die) alle 5 Jahre von den Bürger(innen) in Urwahl neu gewählt wird. Worin liegen bei dieser Änderung eigentlich die Vorteile?

Siegfried Kornfeld

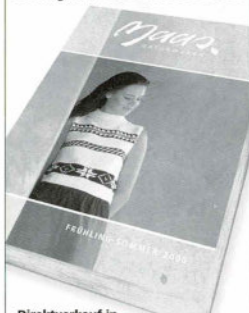
Meinetwegen hätte die bisherige Gemeindeordnung mit der Doppelspitze weiter gelten können. Sie hatte sich in Gütersloh durchaus bewährt. Ohne Zweifel liegen in der neuen Gemeindeordnung aber auch Vorteile und Chancen. Sie müssen jedoch genutzt werden. Die Bürgermeisterin ist jetzt nicht nur Vorsitzende des Rates, sondern auch Chefin der Verwaltung. Und sie wird von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt, bzw. wieder gewählt.

Die Vorteile liegen für die Bürgermeisterin darin, daß sie bei der Wahl und bei der Wiederwahl nicht auf eine Mehrheit im Rat angewiesen ist, sondern auf eine Mehrheit in der Bürgerschaft. Das verschafft ihr politische Eigenständigkeit und auch eine Machtposition, die sie bis dahin nicht hatte.

Darin liegt eine große Chance. Die politische Stellung der Bürgermeisterin ist stärker als früher. Die

Maas
NATURWAREN

Holen Sie
sich den
NEUEN
Frühjahr/Sommer 2000



Direktverkauf in
unserem neuen Ladenlokal:
Maas Naturwaren GmbH
Werner von Siemens Straße 2
(Ecke Osnabrücker Landstraße)
D-33334 Gütersloh

Katalog-Telefon:
0 52 41 · 9 67 70
Internet: www.maas-natur.de



Telekommunikations-
anlagen,
Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör
und Ersatzteile,
Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-
Einzelhandel

Hermann Lucius

**Strothlandweg 58
33334 Gütersloh**

**Fon: 0 52 41 / 68 81 47
Fax: 0 52 41 / 68 81 48**

Die
außergewöhnliche
Adresse

OHLALA
FEINE WÄSCHE



Hochwertige
Markenartikel
reduziert!

**Dessous
Nachtwäsche
Bademoden**

Doris Reiche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77

Bürgermeisterin ist zwar weiterhin für die Ausführung der Beschlüsse des Rates verantwortlich, kann aber darüber hinaus durch eigene Aktivitäten politisches Profil gewinnen. Sie muß zwar im Rahmen der Gesetze handeln, braucht sich aber nicht ständig der Zustimmung der Verwaltung vergewissern.

Ich kann Frau Bürgermeisterin Unger nur raten, diese Chance zu nutzen und sich auch mal über die Meinung des ersten Beigeordneten hinwegzusetzen.

Frage 4

Führt diese Veränderung nicht zwangsläufig dazu, daß demnächst nur noch öffentlich Bedienstete sich um ein Bürgermeisteramt bewerben(können). Denn welcher Unternehmer, Steuerberater, Anwalt oder auch Angestellter wird seine Firma, seine Kanzlei oder seinen Job aufgeben, um dann bei einer Nichtwiederwahl in 5 Jahren vor dem existenziellen Nichts zu stehen ?

Siegfried Kornfeld

Das sehe ich ganz anders. Spitzenpositionen in der Wirtschaft, aber auch in der Verwaltung werden schon lange nur zeitlich befristet vergeben. Die Beigeordneten werden vom Rat für eine Zeit von 8 Jahren gewählt, die beiden Direktoren der Stadtwerke Gütersloh haben auf 5 Jahre befristete Verträge. Unternehmen, Anwaltskanzleien, Steuerberatungsbüros können von angestellten Mitarbeitern weitergeführt werden, auch Handwerks- oder Landwirtschaftsbetriebe können einen Betriebsleiter einstellen, der den Betrieb weiterführt. Die jetzt geltende Gemeindeordnung hat für das Bürgermeisteramt bewußt auf die für die bisherigen Gemeindedirektoren geltenden Zugangsvoraussetzungen (Volljurist) verzichtet. Allerdings wird kaum jemand aus dem Stand heraus zum Bürgermeister oder zur Bürgermeisterin gewählt. Politische Erfahrungen sind also erforderlich. Und solche Erfahrungen kann man nur als Mitglied des Rates erwerben. Und da sieht es leider so aus, daß Handwerksmeister, Landwirte, Steuerberater oder sonstige mittelständige Unternehmer unterrepräsentiert sind. Ich sehe aber noch ein anderes Problem: Arbeiter /-innen, Krankenschwestern usw. haben aufgrund ihrer unregelmäßigen Arbeitszeiten kaum die Möglichkeit, ein politisches Mandat zu bekommen.

Diese Bevölkerungsgruppe wird allein dadurch und unabhängig von anderen Schwierigkeiten vom politischen Prozeß eher ausgeschlossen. Das kann zur Politikverdrossenheit beitragen, weil dadurch ein Teil der Bevölkerung kaum noch Einsicht in politische Zusammenhänge hier vor Ort bekommt.

Frage 5

Verene und mit ehrenamtlichen Kräften arbeitenden Institutionen klagen immer häufiger und immer lauter darüber, daß es zunehmend schwieriger wird, Menschen für eine ehrenamtliche Aufgabe zu gewinnen. Anders sieht es da auf den ersten Anschein in der Politik aus. Um jeden Wahlkreis buhlen gleich eine Fülle von Bewerbern und dazu kommen dann noch ellenlange Reservelisten mit Kandidaten, die in den Startlöchern stehen. Die monatlich Aufwandsentschädigung von 437 DM, die es z. Zt. in Gütersloh gibt, dürfte wohl kaum den Ausschlag für diesen Andrang sein. Wie erklären Sie sich eigentlich dieses Phänomen ?

Siegfried Kornfeld

Das sieht in der Tat nur auf den ersten Anschein so aus. Demokratie erfordert die Bereitschaft vieler Menschen, sich für das Gemeinwesen einzusetzen, ihre Freiheit zu opfern und sich der öffentlichen Kritik zu stellen. Das Image der Politik ist auch auf Ge-

**Das physikalisch-
mechanische Rundum-
Reinigungssystem
für Haushalt + Gewerbe.**
Reinigt schnell, bequem,
gründlich + preiswert
+ umweltfreundlich.

Beratung + Verkauf

**Christel Güth, Strotheide 7
33330 GT - Tel. 3 61 73**

meindeebene nicht besonders gut und die Aufwandsentschädigung ist kein besonderer Anreiz, zumal sie der Finanzierung der Fraktionsarbeit dient und nicht privat konsumiert werden kann.

Daß in den Wahlbezirken Kandidaten / Kandidatinnen jeder Partei / Wählergemeinschaft antreten, obwohl nur ein Kandidat die Mehrheit im Wahlbezirk bekommt, hat einen anderen Grund: Die Parteien oder Wählergemeinschaften sind auf Kandidaten, Kandidatinnen in jedem Wahlbezirk angewiesen, da nur so diese Gruppierung im jeweiligen Bezirk gewählt werden kann. Die Stimmen für den Kandidaten / die Kandidatin zählen für das Gesamtergebnis einer Partei / Wählergemeinschaft, auch wenn er / sie den Wahlkreis nicht gewinnt.

Gerade den kleineren Parteien / Wählergemeinschaften fällt es nicht leicht, für jeden Wahlkreis einen Kandidaten / Kandidatin zu finden. Die Aktivitäten und die Arbeiten im Wahlkampf werden in der Regel von einigen wenigen durchgeführt. Insofern unterscheidet sich das nicht von den Erfahrungen in Vereinen und anderen Gruppierungen, die auf ehrenamtlich tätige Menschen angewiesen sind.

Frage 6

Die Gesellschaft wandelt sich, rascher und tiefgreifender als es jemals zuvor der Fall war. Dazu nur einige Stichworte:

Informations- und Kommunikations-Gesellschaft, Mobilität in der Arbeitswelt, Fusionen bei den Industriergiganten in bislang nicht gekanntem Ausmaß, Werteverfall der Familie, um nur einmal einige Punkte zu nennen.

Ist die "klassische Politik" überhaupt noch in der Lage und auch fähig, auf diese gezielten Herausforderungen zu reagieren ?

Siegfried Kornfeld

Es liegt mir auf der Zunge, B. Brecht zu zitieren:

"Sie sägten die Äste ab,
auf denen sie saßen
Und schrien sich zu
ihre Erfahrungen,
Wie man schneller sägen
konnte und fuhrten
Mit Krachen in die Tiefe,
und die ihnen zusahen,
Schüttelten die Köpfe
beim Sägen
Und sägten weiter."

Eine ausführliche Antwort würde den Rahmen dieses Interviews sprengen. Deshalb beschränke ich mich auf die Frage nach dem Verhältnis zwischen Wirtschaft und Politik. Denn gerade durch die ökonomischen Abläufe werden viele der von Ihnen angesprochenen Entwicklungen bedingt – wenn auch nicht hierdurch allein.

In aller Kürze: Politik sollte agieren und nicht reagieren. Ich betone also die Notwendigkeit des Primats der Politik vor der Ökonomie, auch wenn eine gewisse Unabhängigkeit der Wirtschaft nicht in Frage gestellt werden soll. Aber die Politik muß die Rahmenbedingungen setzen. Das ist jedoch leichter gesagt, als getan. Politik, die sich an Idealen (z.B. an ökologisch - ethischen Überzeugungen) orientiert, kann scheitern, wenn hinter diesen Idealen keine effektive Macht steht.

Die Machtverhältnisse liegen derzeit eindeutig auf Seiten der Ökonomie. Welcher Kommunalpolitiker wagt schon, die Interessen großer Betriebe – auch hier in Gütersloh – zu hinterfragen, zu kritisieren? Wobei Kritik eigentlich nichts anderes bedeutet, als gewissenhafte Prüfung.

Ich behaupte: Die Ökonomie, d.h. jeder einzelne Unternehmer, muß ihr, muß sein Handeln und Unterlassen ethisch verantworten

Wir haben
jede Menge
kreative Ideen
für den
Valentinstag am
14.2.2000



**LÜTKEMEYER
FLORISTIK**

**GISELA
KERKER**

Steinhagener Str. 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 68 77 55

können. Sie bedarf der Kritik. Politiker – gerade auch Kommunalpolitiker – neigen dazu, sich die Interessen der Wirtschaft kritiklos zu eigen zu machen. Das ist auch für die Wirtschaft gefährlich. Die Ökonomie ist der Demokratie, ist den Menschen verpflichtet und der Wahrung der Natur, nicht umgekehrt.

Ich versuche, mir die Freiheit zu bewahren, ökonomische Interessen öffentlich zu hinterfragen, z.B. die Notwendigkeit eines Flughafens in Gütersloh. Auch wenn Herr Harnischfeger (Bertelsmann) mich am nächsten Tag zu einem Kaffee einlädt...

*Das Interview mit
Siegfried Kornfeld
führte Karl Piepenbrock*

Seit 4 Jahren ist alles ein "Kinder-Spiel" **- Kindergarten- und Tagesstätte an der Nieborster Straße -**

Denn hinter dem selbst bestimmten Spiel von und mit Kindern steckt mehr als nur eine moderne und schön eingerichtete städtische Teiltagesstätte. Dort ist das spielende Kind der Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit und das nun schon seit 4 Jahren.

Wer erinnert sich nicht selbst gern an Kindheitsspiele zurück, in der man Zeit und Raum vergass, eben eine besondere Zeit, die leider viel zu schnell verging. Da kann man schon neidisch auf die eigenen Kinder werden, wenn man bereits beim Betreten der Räumlichkeit mitgenommen wird in die Kinderwelt, sieht bunte Farben, gestaltgewordene Phantasie und wird berührt von der besonderen Atmosphäre, die Harmonie und Wohlfühlen ausstrahlt. Und dann die scheinbar unbegrenzten

räumlichen Möglichkeiten zum Toben, Erleben, Entdecken und Träumen. Ein Ort, an dem sich Kinder wirklich wohl und zuhause fühlen können. Gerade für die Tageskinder ist das ganz wichtig, denn ein bisschen Zuhause muss die Teiltagesstätte ja den Kindern ersetzen.

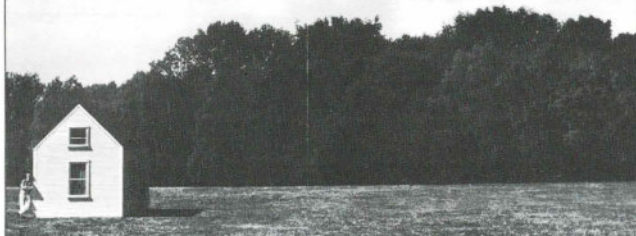
Aber erst die Arbeit der Erzieherinnen läßt das Kinder-Spiel zu einem elementaren Bestandteil der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung des Kindes werden, denn das Ziel der Arbeit ist, den Kindern zu helfen, sich zu eigenverantwortlich handelnden Person zu entwickeln. Das Spiel ist die kindgemäße Betätigungsform, in der das Kind Erfahrungen macht, Zusammenhänge begreift, Grenzen erkennt, Phantasie und Kreativität entwickelt, Erlebnisse verarbeiten kann und Verhalten

übt. So dürfen die Kinder frei wählen, in welchem Raum oder in welcher der drei Gruppen sie spielen möchten. Das gilt auch für die Teilnahme der jeweils angebotenen Aktivitäten, ob Stuhlkreis, Bewegungs- und Musikangebote, kreatives Arbeiten, Spiele draussen machen oder angeleitete Rollen- oder Theaterspiele. Alle Kinder pflegen gruppenübergreifende Kontakte zu den anderen Kindern. Sie suchen sich dadurch die Erzieherin aus, entscheiden mit welchem Kind und womit sie spielen möchten und lernen dabei Absprachen zu treffen, ihre Rechte zu wahren und Andere zu respektieren.

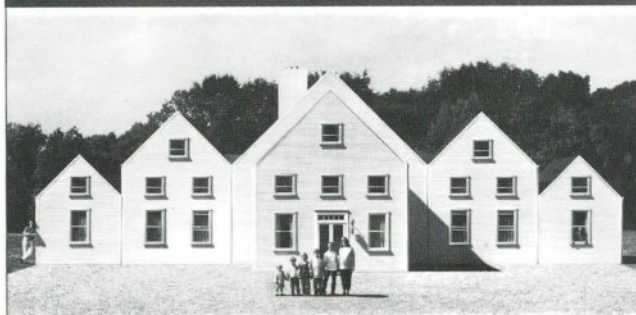
Der Aussenbereich bietet nicht nur Spielmöglichkeiten für kleine Jungs, hier machts auch den Papis Spass...



Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe
Weltpartner der EXPO 2000



**WIR HELFEN BEI DEN EIGENEN
VIER WÄNDEN.**



AUCH WENN ES MEHR WERDEN.



Mit der Sparkassen-Baufinanzierung muss ein Haus kein Traum bleiben. Mehr dazu und zur „Start in die Zukunft-Initiative“ erfahren Sie auf der EXPO 2000 oder bei uns. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht – Sparkasse

Das Team der Erzieherinnen hat als persönliche Zielsetzung die individuelle Betreuung eines jeden Kindes, entsprechend seiner eigenen Bedürfnisse. Das setzt natürlich eine ständige Reflektion der Arbeit untereinander und der Arbeit mit den Kindern voraus. Es gibt genauso wenig globalen Re-

geln wie starre und strukturierte Abläufe. Jeder Tag ist ein neuer Tag, der gemeinsam gestaltet wird, denn für Kinder ist nur das „Jetzt“ und „Heute“ wichtig und auch nur das „Tun“ nicht das Ergebnis. Das bedeutet für die Erzieherinnen die unterschiedlichen Spielsituationen, Entwicklungsbedürf-

nisse und Interaktionen der Kinder zu beobachten, um spontan, flexibel und individuell in ihrem Erzieherinnenverhalten reagieren zu können.

Hier steht auch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern im Vordergrund. Alle Erzieherinnen sind

Home & Design

Schönes zum Wohnen und Schenken
... exklusiv bei Dücker in Isselhorst

Radio Dücker, Isselhorster Straße 399, 33334 Gütersloh



stets gern bereit, bei Fragestellungen das Kind betreffend beratend zur Seite zu stehen und eventuelle Möglichkeiten aufzuzeigen, Verhaltensauffälligkeiten oder motorische Störungen zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

Hierbei steht immer im Vordergrund, auf den Stärken eines jeden Kindes aufzubauen, damit es lernt, mit den eigenen Schwächen leben zu können. So werden z. B. in regelmäßigen Abständen Elternabende zu pädagogischen Themen angeboten. Gemeinsame Elternaktionen, wie die Gestaltung des Aussenspielgeländes oder spezielle Vater-Kind-Aktionen, fördern die Gemeinschaft und den Erfahrungsaustausch unter den Eltern. Die Eltern haben stets die Möglichkeit, sich in die Arbeit der Erzieherinnen mit eigenen Ideen oder aktiver Unterstützung bei Kino- und Theaterfahrten oder den Kreativ-Angeboten einzubringen.

Eine sehr bemerkenswerte Aktion haben die Schulkinder der Teiltagesstätte auf die Beine gestellt. Sie schrieben ein Drehbuch für ein Theaterstück mit dem Titel: Hänsel und Gretel in New York, studierten es selbst ein, wählten die passende Musik dazu aus und feierten im Dezember Premiere vor den Eltern und Familien.

Nachdem für alle Kinder im letzten Jahr die Polizei das Thema von verschiedenen Aktionen war, ist es in diesem Jahr die Feuerwehr, wobei selbstverständlich ein Besuch der Isselhorster Löschzüge auf dem Programm steht.

Eine weitere positive Veränderung kann die Teiltagesstätte an der Niehorster Straße ebenfalls für sich verbuchen. In diesem Jahr besucht ein behindertes Kind die Einrichtung. Nach sehr viel bürokratischem Aufwand und behördlichen Hindernissen ist es gelungen, eine zusätzliche pädagogische Kraft einzustellen, die aus diesem Anlass speziell die integrative Erziehung in der Einrichtung fördern wird.

Ein schöner Beweis dafür, dass es sich lohnt, sich für unsere Kinder stark zu machen und dass sowohl Eltern und Erzieherinnen das gemeinsame Ziel haben sollten, weiterhin solche Kinder-Spiele zu ermöglichen, wie sie in der Kindergarten- und Tagesstätten-einrichtung an der Niehorster Straße in Isselhorst möglich sind.

Noch ist Zeit für eine Anmeldung Ihres Kindes in dieser Einrichtung. Bis zum 03.03.2000 bleibt Ihnen noch genügend Zeit, sich einen persönlichen Eindruck von dieser städtischen Teiltagesstätte zu machen und einen Gesprächstermin mit der Leiterin, Frau Schröder, unter Tel: 68 81 97 zu vereinbaren.

Frauke Scheidemann

Historische Postkarte

Abgestempelt wurde diese Karte zur Jahrhundertwende am 31.12.1899 in Berlin.



H. Drewel
Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen
Gas- u. Wasserinstallation
Edelstahl-
Schornsteinanlagen
Regenwasser-
Nutzungsanlagen
Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln
Begaweg 82
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84
Fax: 05 21 / 4 79 21 85

Beirat der Volksbank für den Marktbereich Isselhorst tagte das 1. Mal

Zur Erinnerung: Die Mitgliederversammlung des Marktbereiches Isselhorst wählte am 9. Juni 1999 in der Isselhorster Festhalle den örtlichen Beirat.

Zu unserem Marktbereich zählt neben dem Gebiet der ehemaligen Spar- und Darlehenskasse Isselhorst auch der Gütersloher Norden mit seinen Stadtteilen Blankenhagen und Nordhorn. Die Bankteilhaber wählten Ute Schallenberg, Monika Paskarbis, Dirk Isringhausen, Wilhelm Iborg, Karl Piepenbrock und Ernst-Wilhelm Weege in den Beirat.

Was sind eigentlich Beiräte und welche Funktion haben sie?

Die Volksbank Gütersloh hat nach der Fusion mit der Volksbank Rheda-Wiedenbrück insgesamt 10 örtliche Beiräte mit jeweils 6 Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre.

Wählbar sind nur Mitglieder der Volksbank. Die örtlichen Aufsichtsratsmitglieder sowie der Marktbereichsleiter und der Vorstand nehmen an den Beiratssitzungen als ständige Gäste teil.

Der Beirat hat beratende und unterstützende Funktion, insbesondere für die örtliche Marktbereichsleitung. Er soll den Gremien der Bank und der Marktbereichsleitung in allen für den örtlichen Geschäftsbereich wichtigen Fragen, Anträge und Empfehlungen unterbreiten und die Vorschläge für die Wahlen zum Aufsichtsrat sowie für die Vertreterversammlung diskutieren. Ausserdem hat er die Aufgabe, für die personelle Besetzung sowie für die räumliche und sachliche Gestaltung der Geschäftsstellen Anregungen zu geben.

Eine Geschäftsordnung für den Beirat regelt alle Einzelheiten wie Einberufung von Sitzungen, Beschlussfassungen etc.

Örtliche Beiratssitzungen sollen mindestens einmal im Jahr stattfinden. Darüber hinaus soll ebenfalls einmal im Jahr eine gemeinsame Sitzung von Vorstand, Aufsichtsrat und sämtlichen örtlichen Beiräten durchgeführt werden.

Nebenbei bemerkt: Die Volksbank Gütersloh ist das einzige Kreditinstitut in ihrem Geschäftsgebiet, das gem. Gesetz und Satzung Aufsichtsrat, Beiräte und Vertreterversammlung besitzt. Die Beiräte sind sicherlich ein wesentliches Element der demokratischen Unternehmensform „Genossenschafts-Bank“.

Doch nun zurück zum Beirat unseres Marktgebietes:

Am 18. November des letzten Jahres fand die erste Beiratssitzung in der Gaststätte „Zur Linde“ statt. Neben den Mitgliedern des Beirates waren die Aufsichtsratsmitglieder unseres Marktgebietes Christine Lang, Hans-Heinrich Knufinke und Bernd Maimann, die Vorstandsmitglieder Wolfgang Schmelz und Heinz-Hermann Vollmer und der Marktgebietsleiter Norbert Bole anwesend.

Karl Piepenbrock wurde zum Vorsitzenden des Beirates und **Monika Paskarbis** zu seiner Stellvertreterin gewählt.

Die Mitglieder des Beirates erhielten Informationen zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung des Gesamtinstitutes und des Marktgebietes. Desweiteren wurden Personal- und Sachfragen aus dem Bereich unserer Geschäftsstellen erläutert.

Es fand eine offene und sachliche Diskussion statt. Die Mitglieder des Beirates gaben dem Vorstand und dem Marktgebietsleiter einige Änderungsvorschläge schon mit auf den Weg.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass der eingeschlagene Weg geeignet ist, die Kunde-Bank-Beziehung getreu dem Motto der Volksbank „von Menschen für Menschen“ weiter zu verbessern.

An dieser Stelle noch ein wichtiger Hinweis für unsere Mitglieder:

Die **Vertreterwahl 2000** steht vor der Tür. Am **Donnerstag, 24. Februar 2000**, können alle Mitglieder während der Banköffnungszeiten ihre Vertreter für unser „Bankparlament“ wählen.

Die Kandidatenliste für die Vertreterversammlung liegt in unseren Filialen zur Einsichtnahme aus.

Wir - die Teams der Geschäftsstellen Isselhorst, Kahlertstr. und Ummeln - freuen uns sehr, wenn möglichst viele Mitglieder von ihrem Wahlrecht gebrauch machen.

Norbert Bole

WINTER

Ein weißes Feld, ein stilles Feld.
Aus veilchenblauer Wolkenwand
Hob hinten, fern am Horizont,
Sich sacht des Mondes roter Rand.

Und hob sich ganz heraus und stand
Bald eine runde Scheibe da,
In düstrer Glut. Und durch das Feld
Klang einer Krähe heisres Krah.

Gespengig durch die Winternacht
Der große dunkle Vogel glitt,
Und unten huschte durch den Schnee
Sein schwarzer Schatten lautlos mit.

(Gustav Falke)

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom **Heimatverein Isselhorst e.V.**

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion: Rolf Ortmeier jr. Tel 68 82 70

Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

Bei fehlerhaften Anzeigen wird max. der Anzeigenpreis erstattet.

Wir lassen Sie frei sprechen.

Die Opel „Edition 2000“.



Der ASTRA „EDITION 2000“. Auch als Caravan.

Mit dem serienmäßigen Kommunikationspaket setzt Opel neue Maßstäbe: Radio mit integriertem Telefon und Freisprecheinrichtung sowie Mobilitätsservice OnStar. Außerdem Klimaanlage, Leichtmetallräder und viele weitere tolle Ausstattungsdetails.

„Kommunizieren“ Sie jetzt mit uns: Wir informieren Sie gerne!

Serienmäßig:

- Stereo-Cassettenradio CCRT 700 mit integriertem Telefon und Freisprecheinrichtung
- OnStar – Ihr persönlicher Mobilitätsservice für Verkehrs- informationen, Routenplanung und Pannenmanagement
- T-D1-Telefonkarte mit 50,- DM Startguthaben und 15 Monaten garantierter Erreichbarkeit

ab 28.990,- DM
ab 14.822,- EUR

Ihr freundlicher Opel-Händler

AUTOHAUS
KNEMEYER^{GMBH}

Marienstr. 18 · 33332 Gütersloh · Tel.: 0 52 41/90 38 38

OPEL

In eigener Sache:

Beiträge und Berichte für den Isselhorster bitte wenn möglich auch als Textdatei (z.B. .txt oder .mcw) auf Diskette einreichen.

Vielen Dank.
Die Redaktion

Die nächste Ausgabe des ISSELHORSTERS
erscheint am 17.04.2000!

Redaktions-/Anzeigenschluß:

23.03.2000

Dsein
Dietlind Hellweg

Hallerstr. 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Wohnen im Kirchspiel Isselhorst

Für die Baugebiete "An der Brede" und "Niehorst" fällt bald der Startschuss

Wir bieten für Ihre Baufinanzierung:

- ➔ **Top-Konditionen**
Wir vereinbaren Zinsbindungen nach Ihren Vorstellungen
- auch für die komplette Laufzeit
- ➔ **Qualifizierte Beratung**
Wir gestalten die Finanzierung nach Ihren Wünschen
- ➔ **Öffentliche Baudarlehen**
Wir unterstützen Sie kompetent bei der Antragstellung

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Ihr Ansprechpartner: Peter Heuking - Tel. 05241/9678-83

Von Menschen...
...für Menschen

Einladung zum BauherrenForum:

Zum Thema "Wohnen im Kirchspiel Isselhorst"
laden wir Sie zu einem informativen BauherrenForum ein:

Dienstag, 22. Februar 2000, 20.00 Uhr,
Gaststätte "Zur Linde"
am Isselhorster Kirchplatz

Ihre telefonische Anmeldung nimmt entgegen:
Daniela Bollmann - Tel. 05241/9678-91



Volksbank
Gütersloh eG